



InfraGO

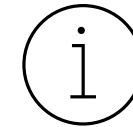
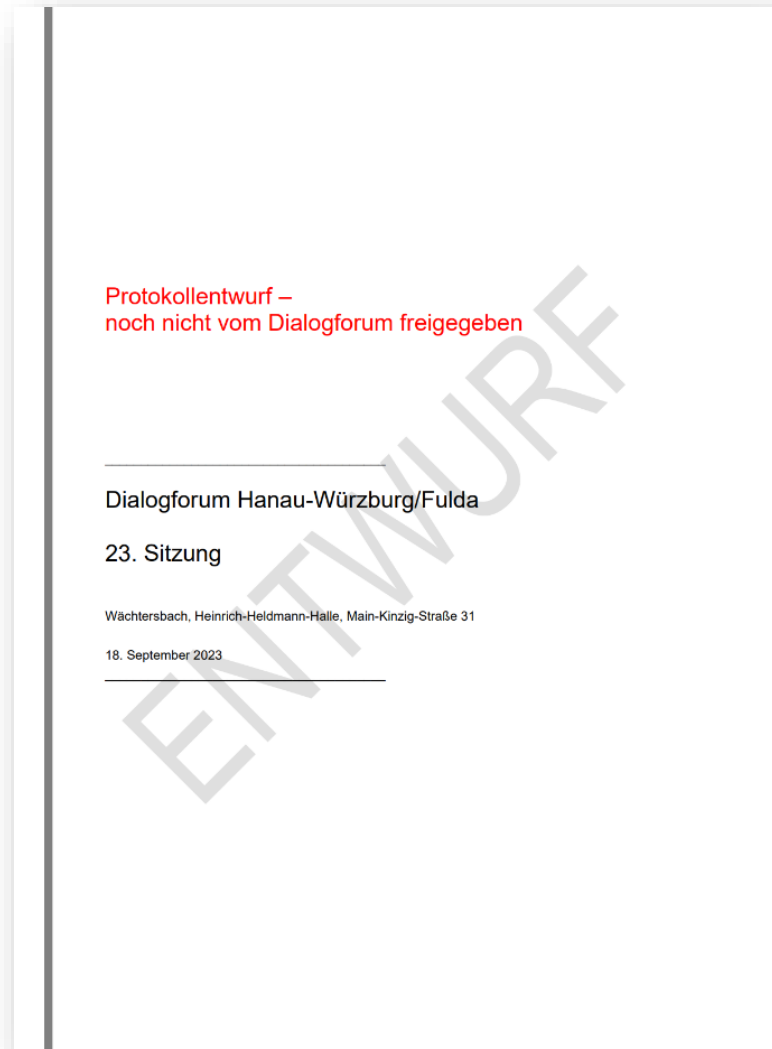
24. Dialogforum Hanau-Würzburg/Fulda

23.09.2024 | Stadthalle Schlüchtern

1. Begrüßung

2. Protokoll 23. Dialogforum 18.09.2023
3. Rückblick 10 Jahre Dialogforum
4. ABS: Aktueller Projektsachstand
5. NBS: Aktueller Planungsstand
6. GSH Kinzigtal: Einführung
7. Ausblick und Termine
8. Gemeinsame Pressebotschaft

1. Begrüßung
- 2. Protokoll 23. Dialogforum 18.09.2023**
3. Rückblick 10 Jahre Dialogforum
4. ABS: Aktueller Projektsachstand
5. NBS: Aktueller Planungsstand
6. GSH Kinzigtal: Einführung
7. Ausblick und Termine
8. Gemeinsame Pressebotschaft



keine Änderungswünsche
eingegangen

1. Begrüßung
2. Protokoll 23. Dialogforum 18.09.2023
- 3. Rückblick 10 Jahre Dialogforum**
4. ABS: Aktueller Projektsachstand
5. NBS: Aktueller Planungsstand
6. GSH Kinzigtal: Einführung
7. Ausblick und Termine
8. Gemeinsame Pressebotschaft

Rückblick auf 10 Jahre Dialogforum



1. Begrüßung
2. Protokoll 23. Dialogforum 18.09.2023
3. Rückblick 10 Jahre Dialogforum
- 4. ABS: Aktueller Projektsachstand**
5. NBS: Aktueller Planungsstand
6. GSH Kinzigtal: Einführung
7. Ausblick und Termine
8. Gemeinsame Pressebotschaft

ABS Hanau-Gelnhausen

Wissenswertes

30 km
Schienen

6
VST

8
EÜ

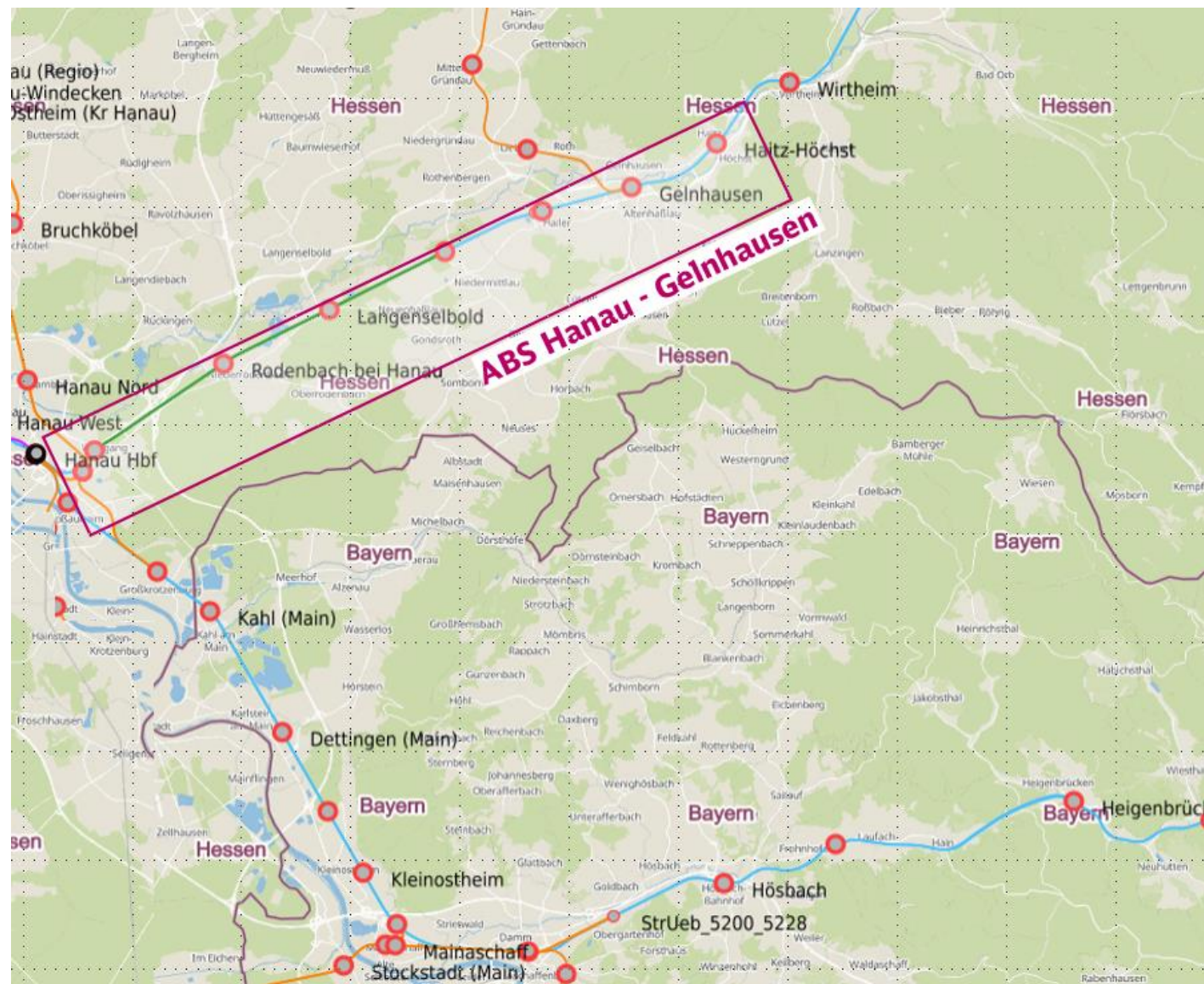
12
SÜ

400
Signale

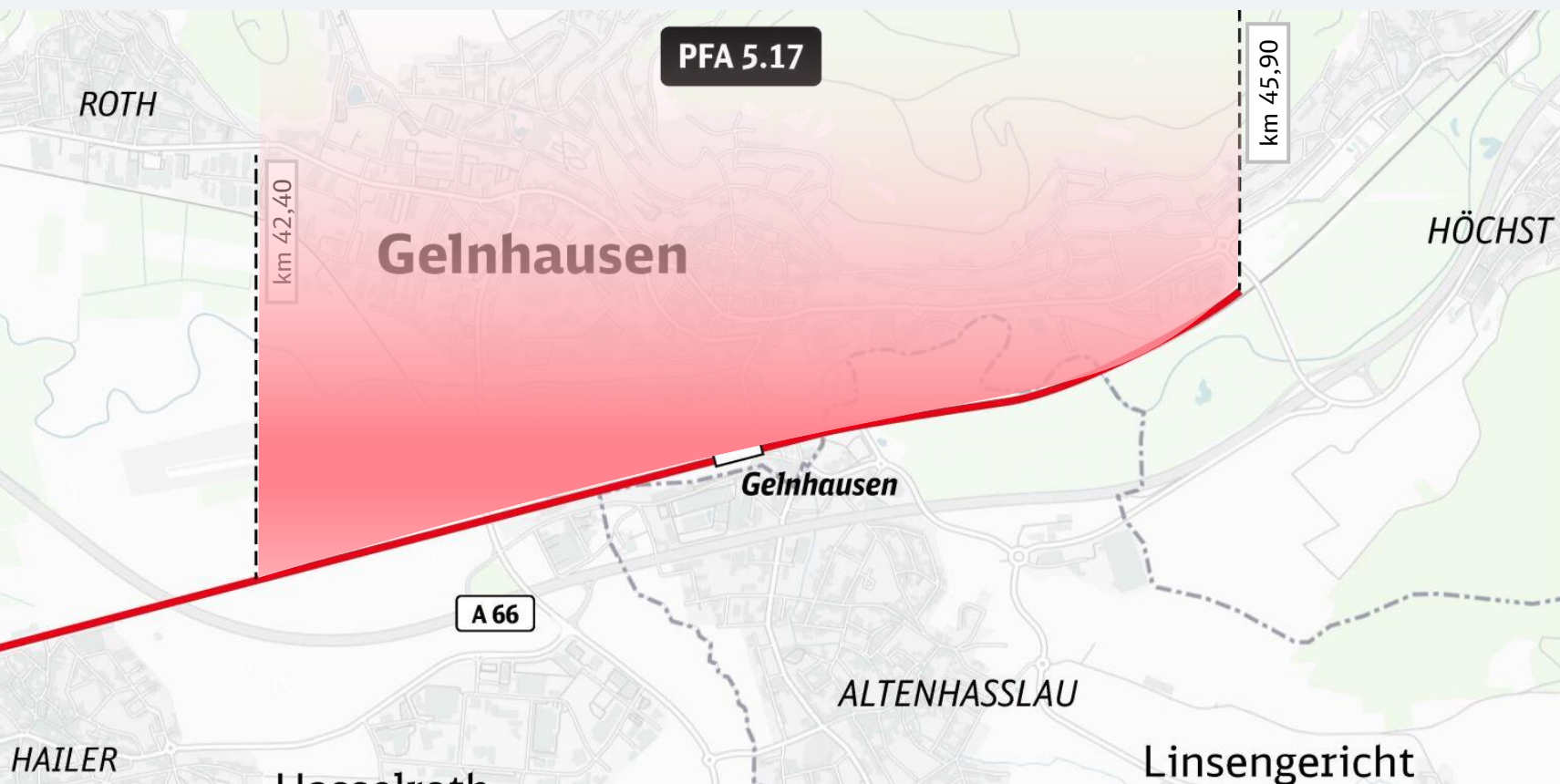
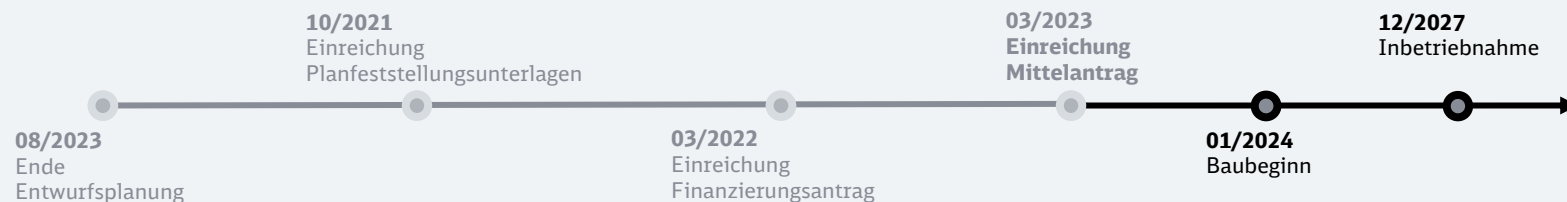
80 km
Oberleitung

5
Stellwerke

*und vieles
mehr...*



ABS: Aktueller Projektsachstand, PFA 5.17 befindet sich im Bau



- **Baubeginn Januar 2024**
- **Nächste Sperrpause:**
04.-07.10. sowie
07.10.-11.10. nachts
(Ersatzverkehr)

Aktuell

- Vorbereitungen für neue PU am Bf. Gelnhausen
→ Baugrube & Bahnsteig-
hilfsbrücken
- Provisorische
Reisendenüberführung
- Hilfsbrücke L3202

ABS: Aktueller Projektsachstand, PFA 5.17



Mitglieder des Dialogforums vor Ort beim Spatenstich.



Baubeginn Januar 2024



Spatenstich in Gelnhausen
am 22.04.2024

ABS: Aktueller Projektachstand, PFA 5.17

Bau der neuen Personenunterführung



Herstellen der Mikropfähle zur Sicherung der Unterwasserbetonsohle für die neue Personenunterführung

Baugrube der zukünftigen Personenunterführung mit Bautauchern, Herstellung der Ankerköpfe für spätere Unterwasserbetonage

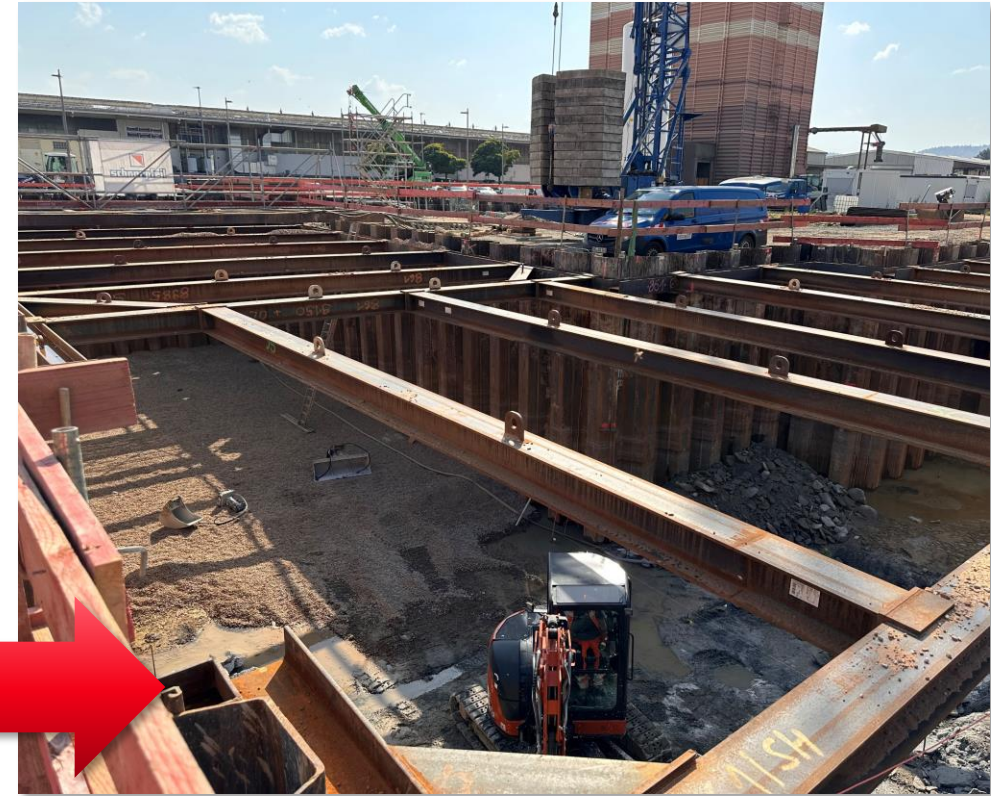


ABS: Aktueller Projektsachstand, PFA 5.17

Bau der neuen Personenunterführung



Fertiggestellte Betonsohle nach Auspumpen des Grundwassers - September 2024



Unterwasserbetonage zur Herstellung der Betonsohle - August 2024



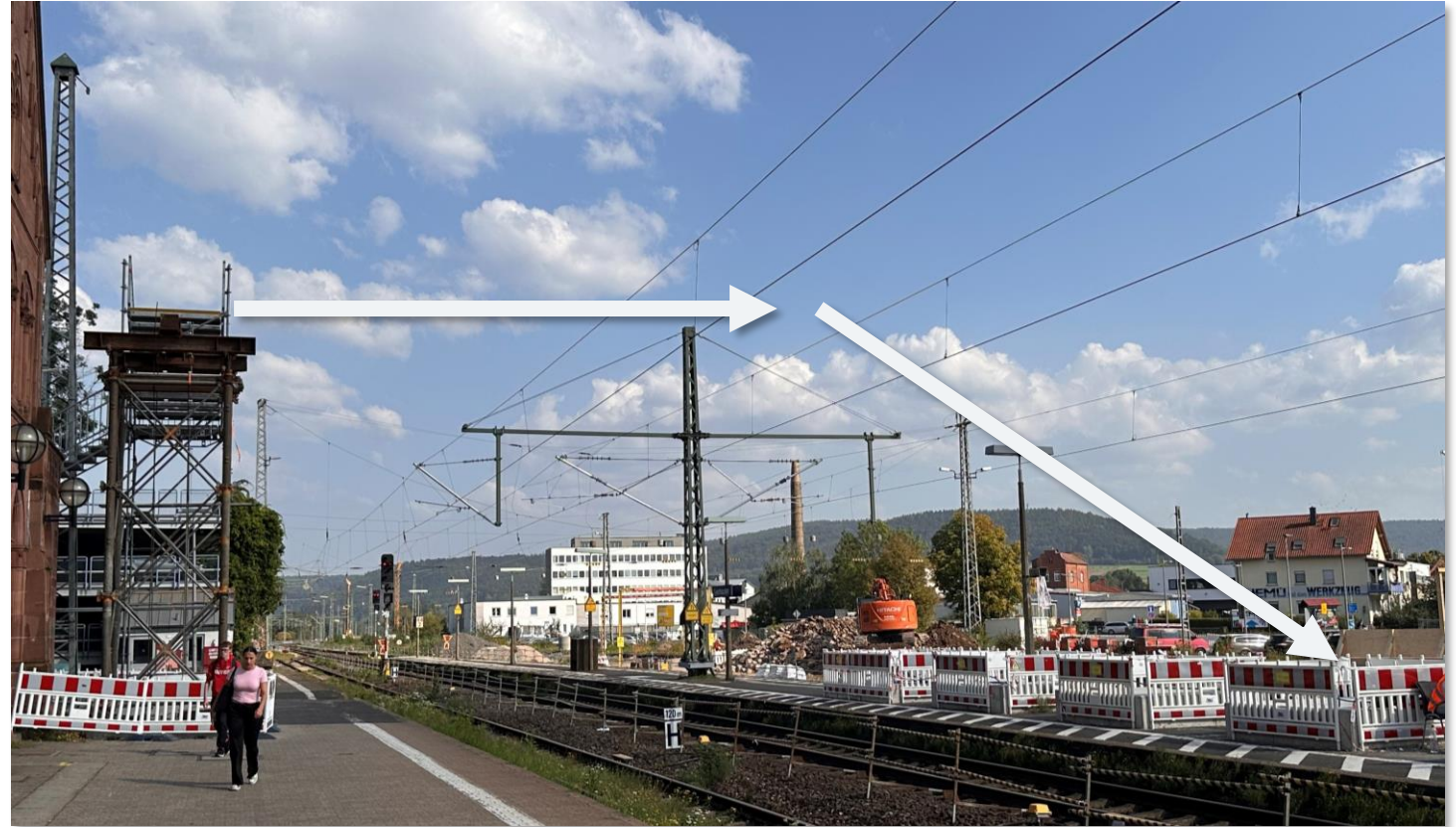
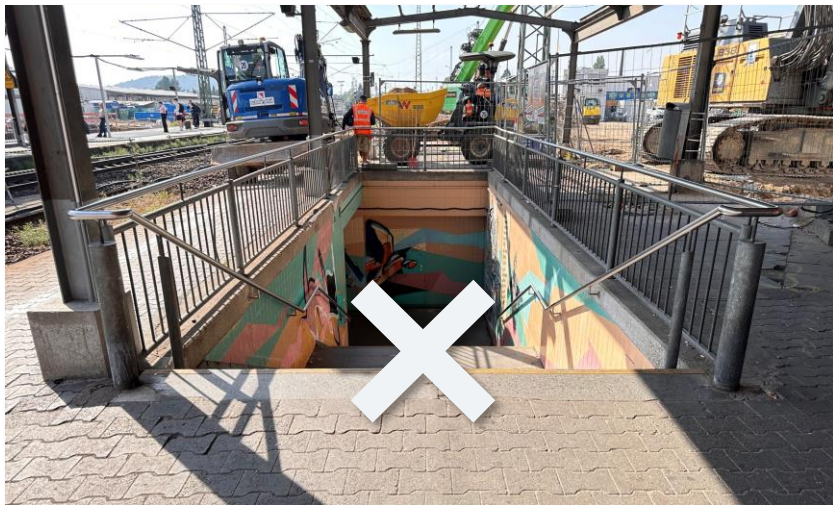
Behelfsmasten zur Abspannung der Oberleitungsanlage über die noch befahrenen Bahngleise

Fläche für die Zwischenlagerung von Erd- und Bodenmaterial im Gleisdreieck



ABS: Aktueller Projektsachstand, PFA 5.17

Fortschritte Reisendenüberführung am Bf. Gelnhausen



Eine Fußgängerbrücke schafft ab Mitte Oktober 2024 temporär die Verbindung vom Mittelbahnsteig zur Nordseite des Bahnhofs. Die jetzige Personenunterführung wird ab 04. Oktober zwischen Haus- und Mittelbahnsteig geschlossen. Bis zur Inbetriebnahme der Fußgängerbrücke werden die Personen für ein paar Tage östlich des Bahnhofs umgeleitet. Die Unterführung zwischen Mittelbahnsteig und Südseite (Linsengericht) bleibt zunächst geöffnet.

ABS: Aktueller Projektachstand, PFA 5.17 Brücke L3202 „Westspange“



Einhub der Hilfsbrücke in der Sperrpause im Oktober vorgesehen



G geplante Inbetriebnahme der Hilfsbrücke mit Anschluss an den Straßenverkehr - Ostern 2025



danach Abbruch und Neubau der Bestandsbrücke

Aufbau KBE (Kunststoff bewehrte Erde) als Brückenwiderlager an der Westspange zur Errichtung des Straßendamms für die Behelfsumfahrung der L3202.

ABS: Aktueller Projektsachstand, PFA 5.17 Eisenbahnüberführung Kinzigflutbrücke



Pfahlprobelastung im Bereich der Eisenbahnüberführung „Kinzigflutbrücke“ im Juli 2024 zur Ermittlung der Tragfähigkeit und des Setzungsverhaltens vor Ort.

ABS: Umweltaspekte und Ausgleichsmaßnahmen im Bereich Gelnhausen, PFA 5.17

Eidechsenhabitat (Gelnhausen)

- Beweidung durch benachbarte Schafe und Ziegen in 2024



Entwässerung Baustraßen / BE-Flächen Hailere Aue (124)

- Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers außerhalb des Wasserschutzgebiets WSG II → Verlängerung der Rohre zur Ableitung in WSG III



- Einbau von Abscheidern für den Havariefall

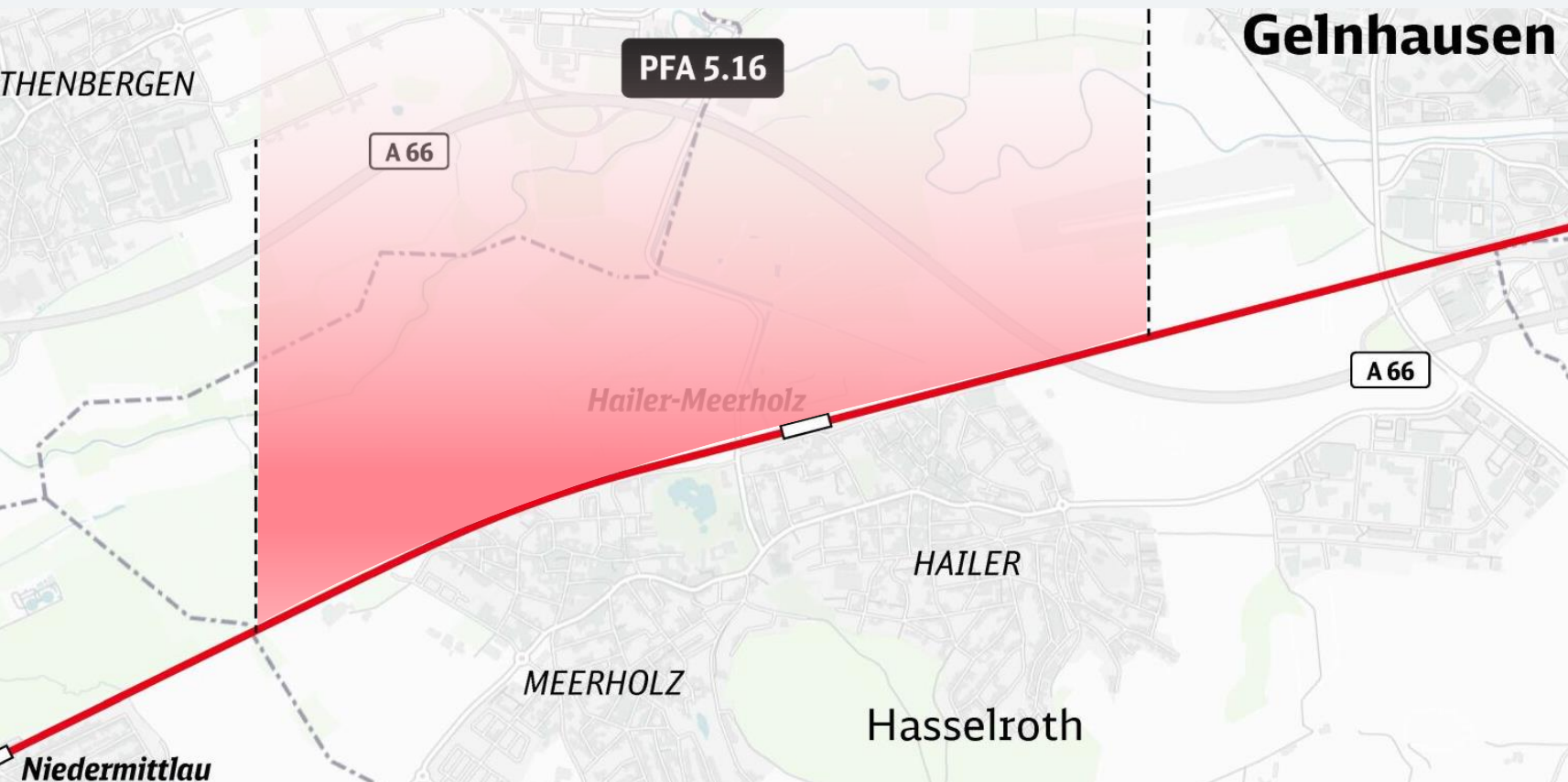
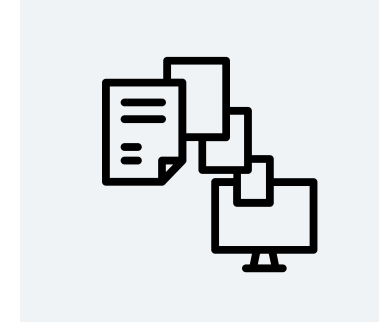
ABS: Umweltaspekte und Ausgleichsmaßnahmen im Bereich Gelnhausen, PFA 5.17

Elektrobefischung am Schandelbach

- Ist für die Umsiedlung der Tiere in die Kinzig notwendig
- Abfangen notwendig, da das Bachwasser bauzeitlich umgepumpt wird

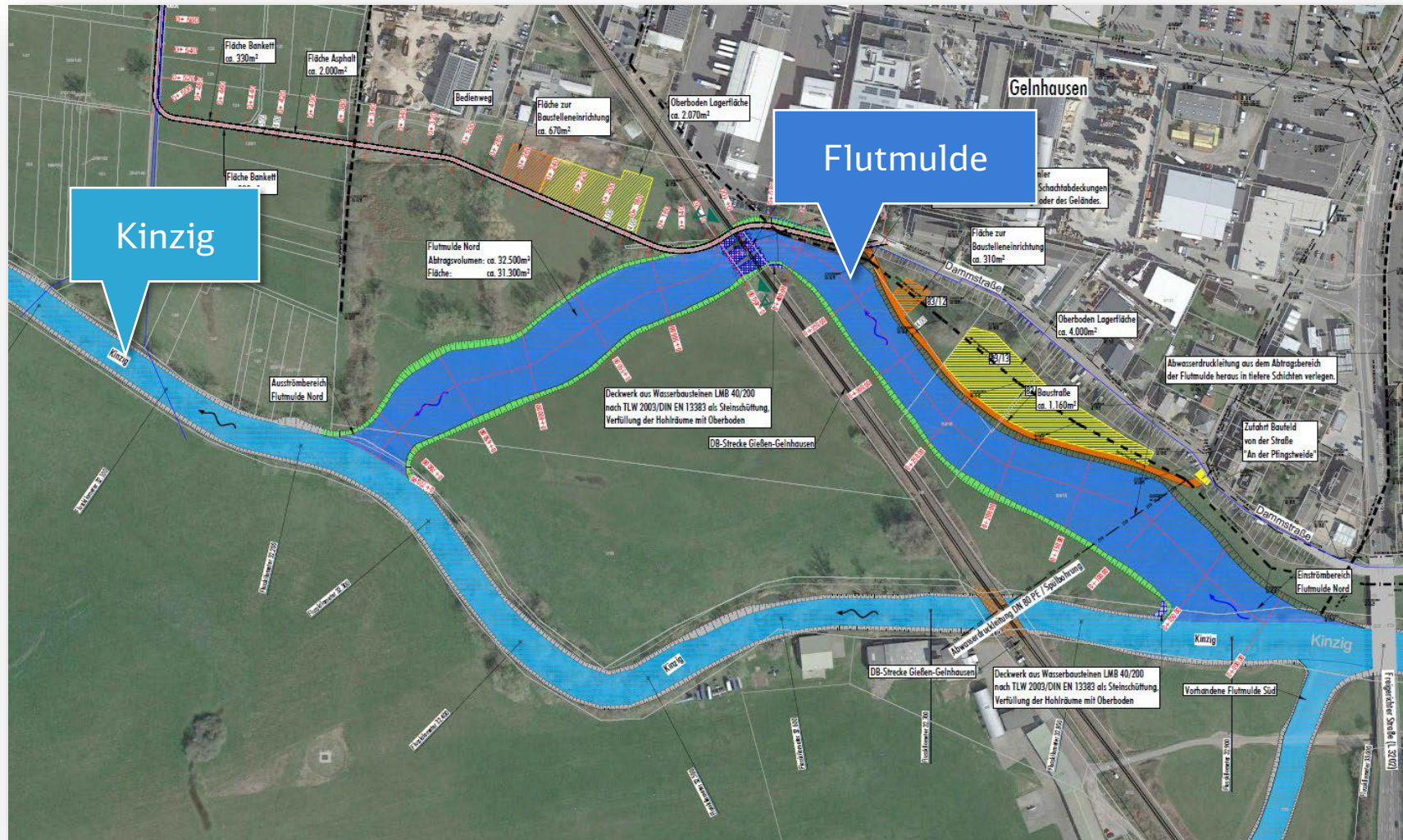


ABS: Aktueller Projektsachstand, PFA 5.16



- Vorbereitung - Ausschreibung der Baumaßnahme
- Bestandkräftiges Planrecht wird Ende 2024 erwartet
- Baubeginn gem. derzeitiger Planung in 2026





Aktuell: Vorbereitung Ausschreibungsunterlage



Baubeginn aktuell für Beginn der Trockenheitsperiode 2025 vorgesehen

Herstellung der Flutmulde Nord in Gelnhausen zum Ausgleich von Retentionsraumverlust von 5.17 und 5.16 im Zuge der Bahndammverbreiterung

ABS: Aktueller Projektsachstand, PFA 5.16 Betroffenheit des Gelnhäuser Tierheims



- Tierheim Gelnhausen initiiert Online-Petition und „Unterschriftenübergabe“
- Gespräche zur Lösungsfindung werden aktuell noch geführt

ABS: Aktueller Projektsachstand, PFA 5.15, 5.14, 5.13



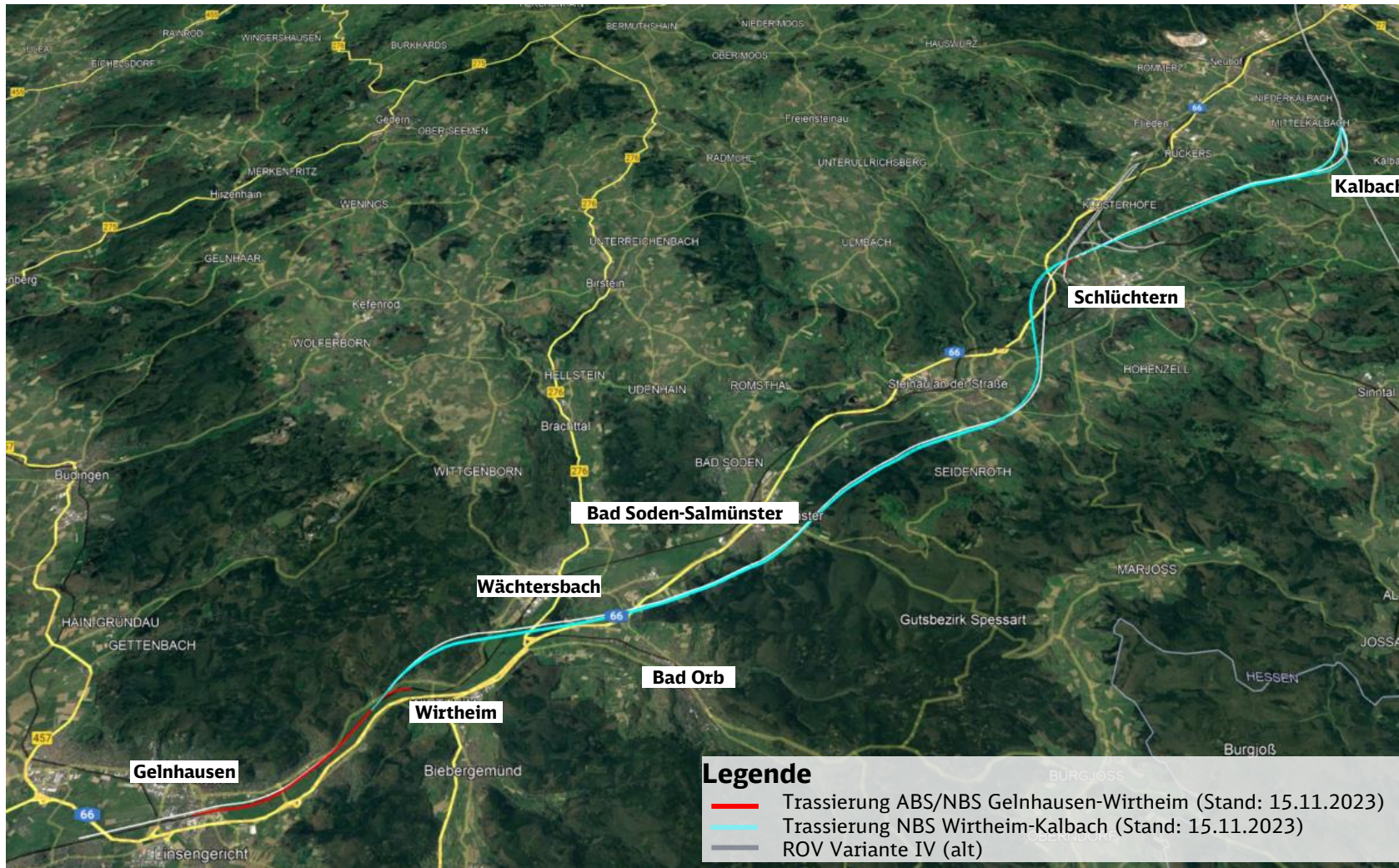
- **5.15:** Entwurfsplanungsphase, Einreichung Plangenehmigungsantrag vsl. Mitte 2026
- **5.14 + 5.13:** Vorplanungsphase, Einreichung Plangenehmigungsantrag vsl. ab 2028



1. Begrüßung
2. Protokoll 23. Dialogforum 18.09.2023
3. Rückblick 10 Jahre Dialogforum
4. ABS: Aktueller Projektsachstand
- 5. NBS: Aktueller Planungsstand**
 - 5.1 Trassierung NBS Gelnhausen–Fulda
 - 5.2 Zugzahlen
 - 5.3 Schallbetrachtung Abschnitt 3
 - 5.4 Schallbetrachtung Abschnitt 1
 - 5.5 Ergänzende Bohrungen in Wasserschutzgebieten des PA 2
6. GSH Kinzigtal: Einführung
7. Ausblick und Termine
8. Gemeinsame Pressebotschaft

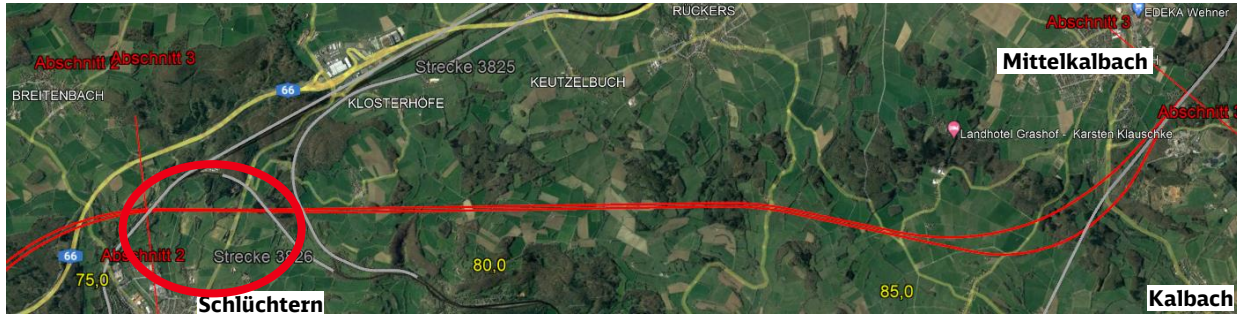
1. Begrüßung
2. Protokoll 23. Dialogforum 18.09.2023
3. Rückblick 10 Jahre Dialogforum
4. ABS: Aktueller Projektsachstand
5. NBS: Aktueller Planungsstand
 - 5.1 Trassierung NBS Gelnhausen–Fulda**
 - 5.2 Zugzahlen
 - 5.3 Schallbetrachtung Abschnitt 3
 - 5.4 Schallbetrachtung Abschnitt 1
 - 5.5 Ergänzende Bohrungen in Wasserschutzgebieten des PA 2
6. GSH Kinzigtal: Einführung
7. Ausblick und Termine
8. Gemeinsame Pressebotschaft

Was wurde bei der Weiterentwicklung der Trassierung beachtet?

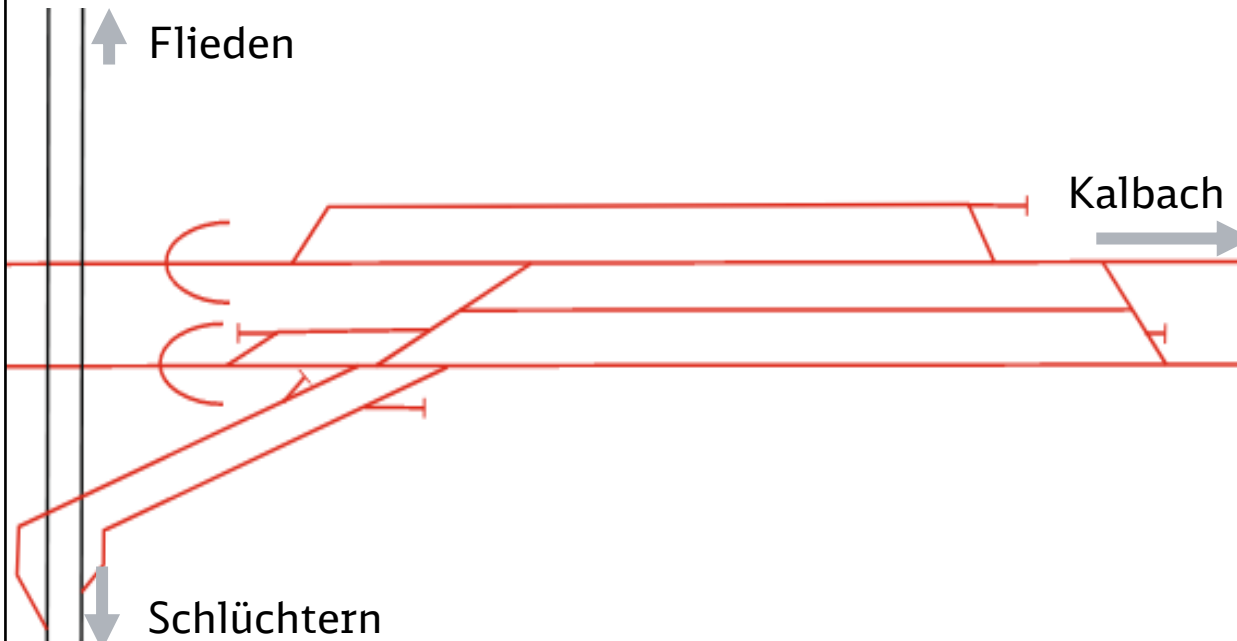


- Trassierung der einzelnen Richtungsgleise unter Beachtung:
 - der Anforderungen der konstruktiven Ingenieurbauwerke
 - der Neigungen für den Mischverkehr (max. 12,5 ‰)
 - der Radien für den Hochgeschwindigkeitsverkehr
- Umsetzung von Maßgaben und Hinweisen aus der Landesplanerischen Beurteilung
- Berücksichtigung der Funktionen des Betriebsbahnhof Schlüchtern Nord
 - 2-gleisige Verbindung zur Kinzigtalbahn
 - Abstellmöglichkeit für Güterzüge mit Heißläufern
 - Überleitverbindung

Aus dem Planungsfortschritt ergibt sich der Bedarf eines Betriebsbahnhofs nördlich Schlüchtern



Spurplanskizze



Betriebliche Funktionen:

- 2-gleisige Verbindung der NBS zur Bestandsstrecke 3600
- Überleitverbindung innerhalb der NBS
- Überholgleise für Abstellmöglichkeit von Heißläufern auf der NBS

Verkehrlicher Nutzen:

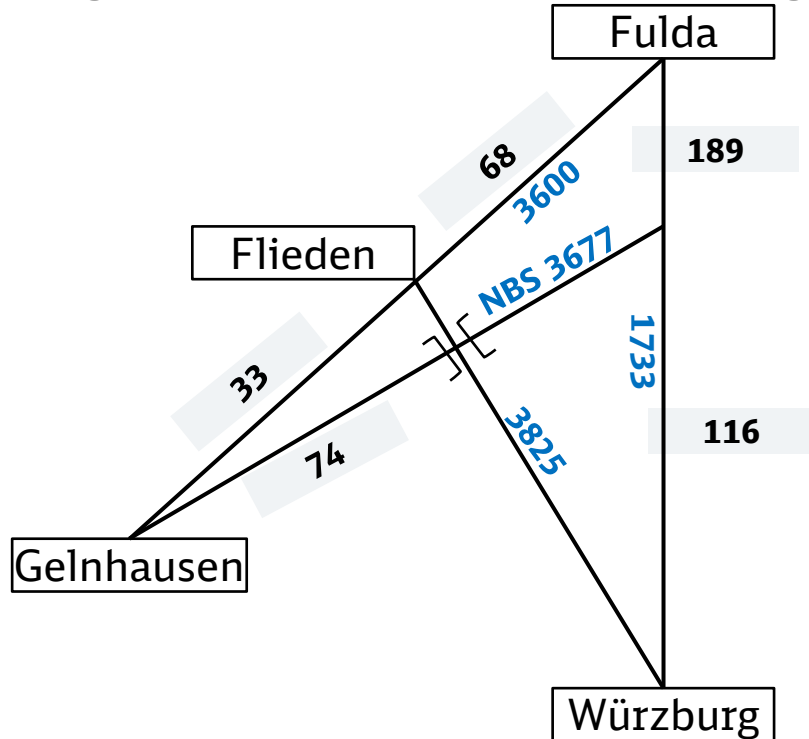
- **Leistungsfähige Verknüpfung mit der Bestandsstrecke**, um eine frühzeitige IBN des Abschnitts Schlüchtern–Kalbach zu ermöglichen
- **Reduzierung der Störanfälligkeit** durch Schaffung von Überholmöglichkeiten und Wechsellmöglichkeit in das Gegengleis

1. Begrüßung
2. Protokoll 23. Dialogforum 18.09.2023
3. Rückblick 10 Jahre Dialogforum
4. ABS: Aktueller Projektsachstand
5. NBS: Aktueller Planungsstand
 - 5.1 Trassierung NBS Gelnhausen–Fulda
 - 5.2 Zugzahlen**
 - 5.3 Schallbetrachtung Abschnitt 3
 - 5.4 Schallbetrachtung Abschnitt 1
 - 5.5 Ergänzende Bohrungen in Wasserschutzgebieten des PA 2
6. GSH Kinzigtal: Einführung
7. Ausblick und Termine
8. Gemeinsame Pressebotschaft

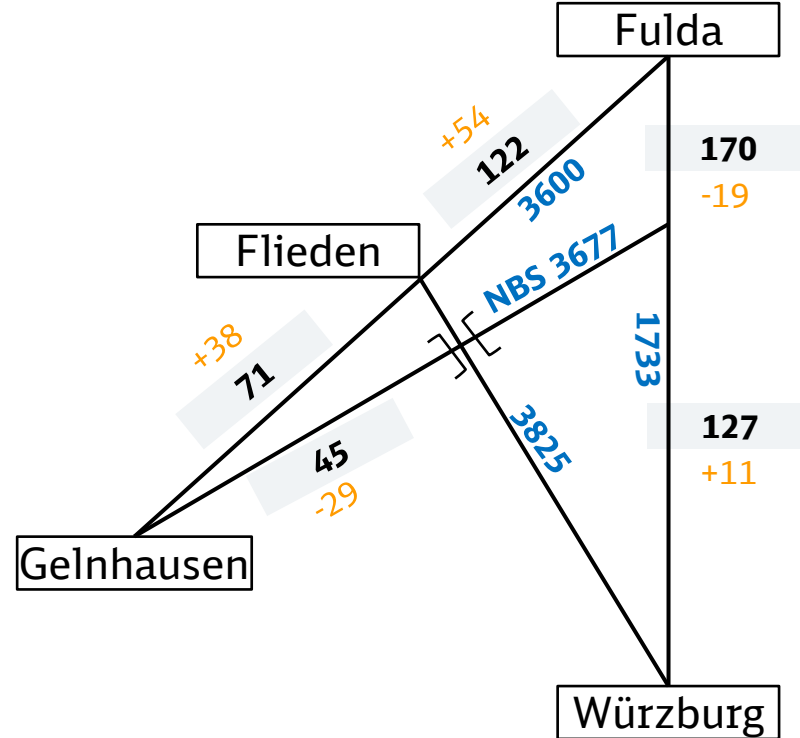
Zugzahlen Nacht (22-06 Uhr)

→ alle Verkehrsarten

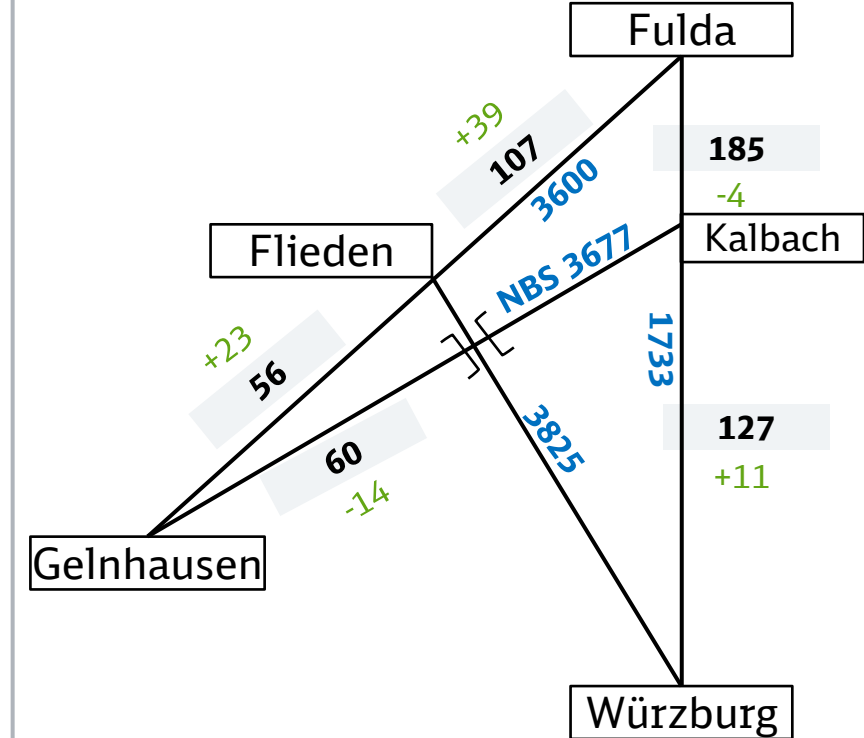
Zugzahlen ROV
(Zugzahlen 2030 mit Verkehrslenkung)



Zugzahlen 2030DT
(Zugzahlenmodell des Bundes)



Zugzahlen 2030DT VL
(Planungsgrundlage - mit Verkehrslenkung von 15 Güterzügen)



Legende:

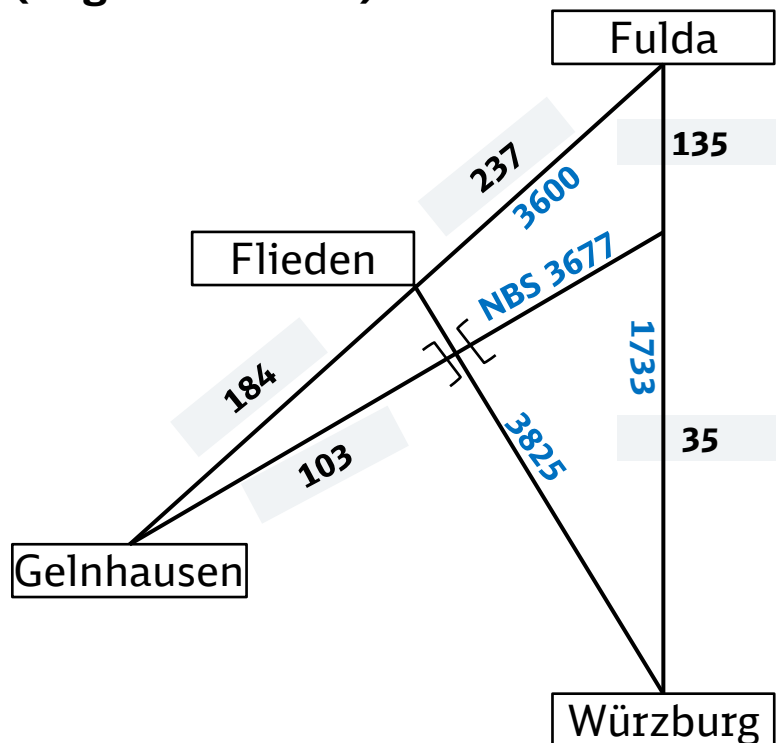
Streckennummer; **10** Anzahl der Züge 22-6 Uhr; **+10** Änderung Zuganzahl in Prognose 2030 DT; **+10** Änderung in 2030 DT mit VL

Zugzahlen TAG (06-22 Uhr)

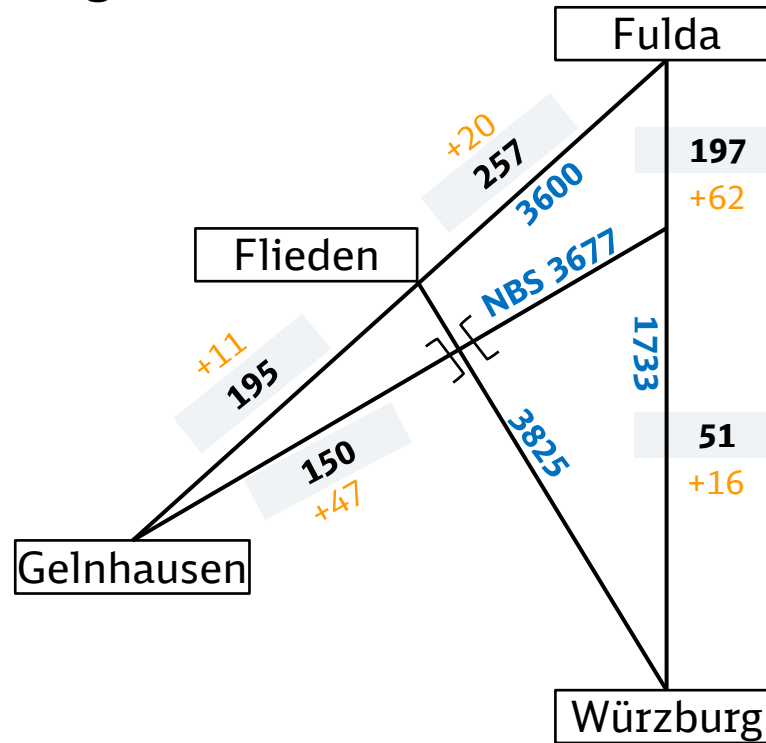
→ alle Verkehrsarten

Auf 3677 und 1733 am Tage nur Fernverkehr

Zugzahlen ROV (Zugzahlen 2030)



Zugzahlen 2030DT (Zugzahlenmodell des Bundes)



Zugzahlen 2030DT VL

Keine Verkehrslenkung in der Zeit von 06-22 Uhr möglich, da die NBS nur durch den SPFV genutzt wird

Legende:

Streckennummer; **10** Anzahl der Züge 6-22 Uhr; **+10** Zuwachs an Zügen in der Prognose 2030 DT

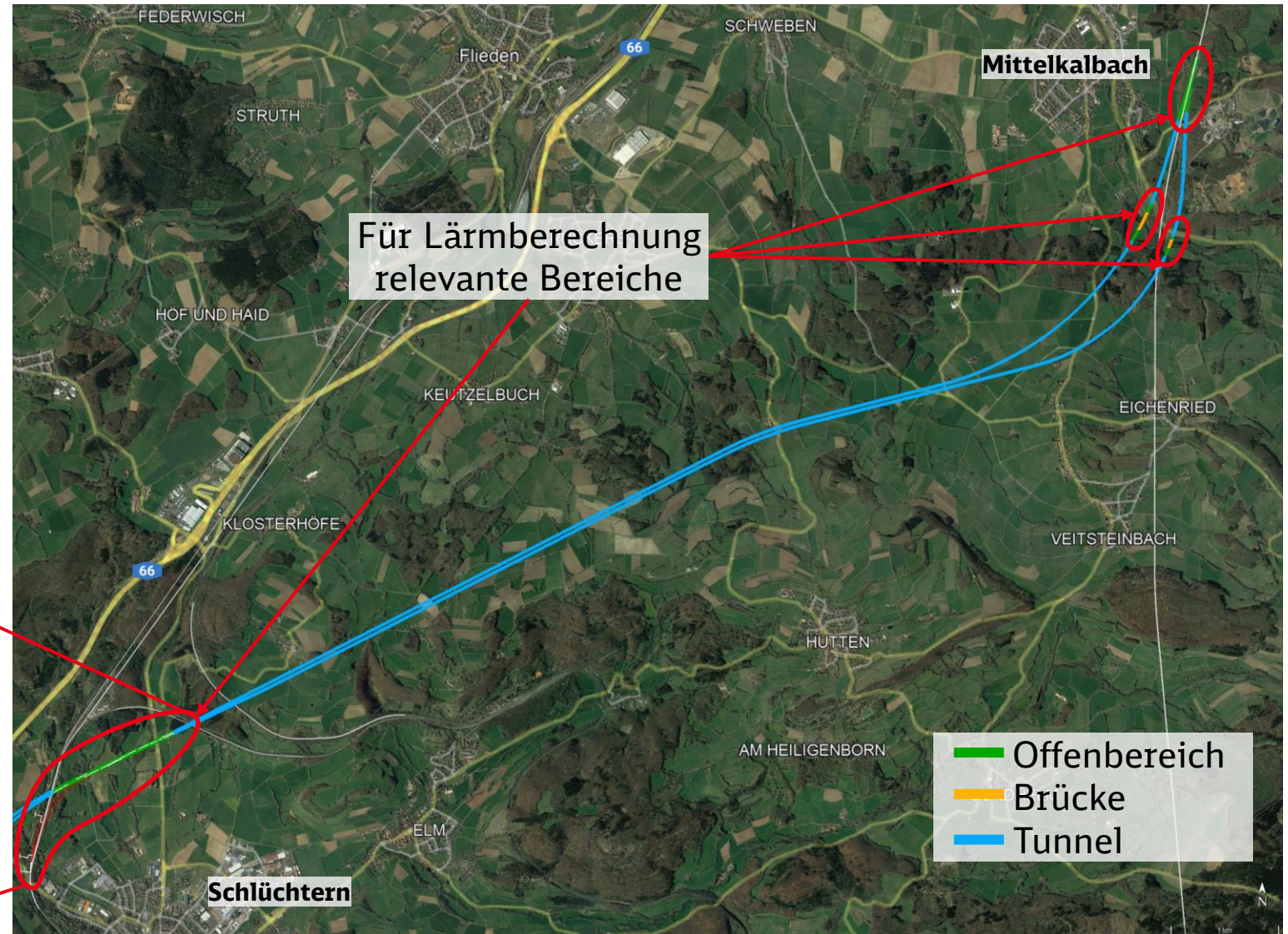
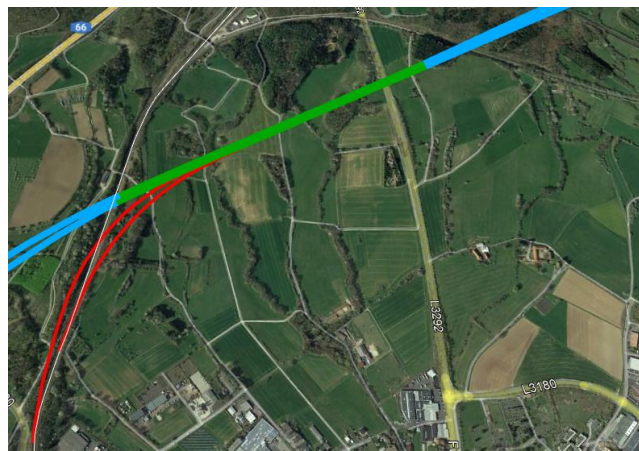
1. Begrüßung
2. Protokoll 23. Dialogforum 18.09.2023
3. Rückblick 10 Jahre Dialogforum
4. ABS: Aktueller Projektsachstand
5. NBS: Aktueller Planungsstand
 - 5.1 Trassierung NBS Gelnhausen–Fulda
 - 5.2 Zugzahlen
 - 5.3 Schallbetrachtung Abschnitt 3**
 - 5.4 Schallbetrachtung Abschnitt 1
 - 5.5 Ergänzende Bohrungen in Wasserschutzgebieten des PA 2
6. GSH Kinzigtal: Einführung
7. Ausblick und Termine
8. Gemeinsame Pressebotschaft

Neubaustrecke Gelnhausen–Fulda

Abschnitt 3: NBS Schlüchtern–Kalbach

Zahlen, Daten, Fakten

- Abschnittslänge: ca. 13,3 km
- Anzahl der Tunnel: 3
(1 zweiröhriger Tunnel, 2 einröhrige Tunnel)
- Anzahl großer Ingenieurbauwerke:
2 Talbrücken
- Länge der offenen Bereiche:
ca. 2,5 km (○ 4 Stck.)

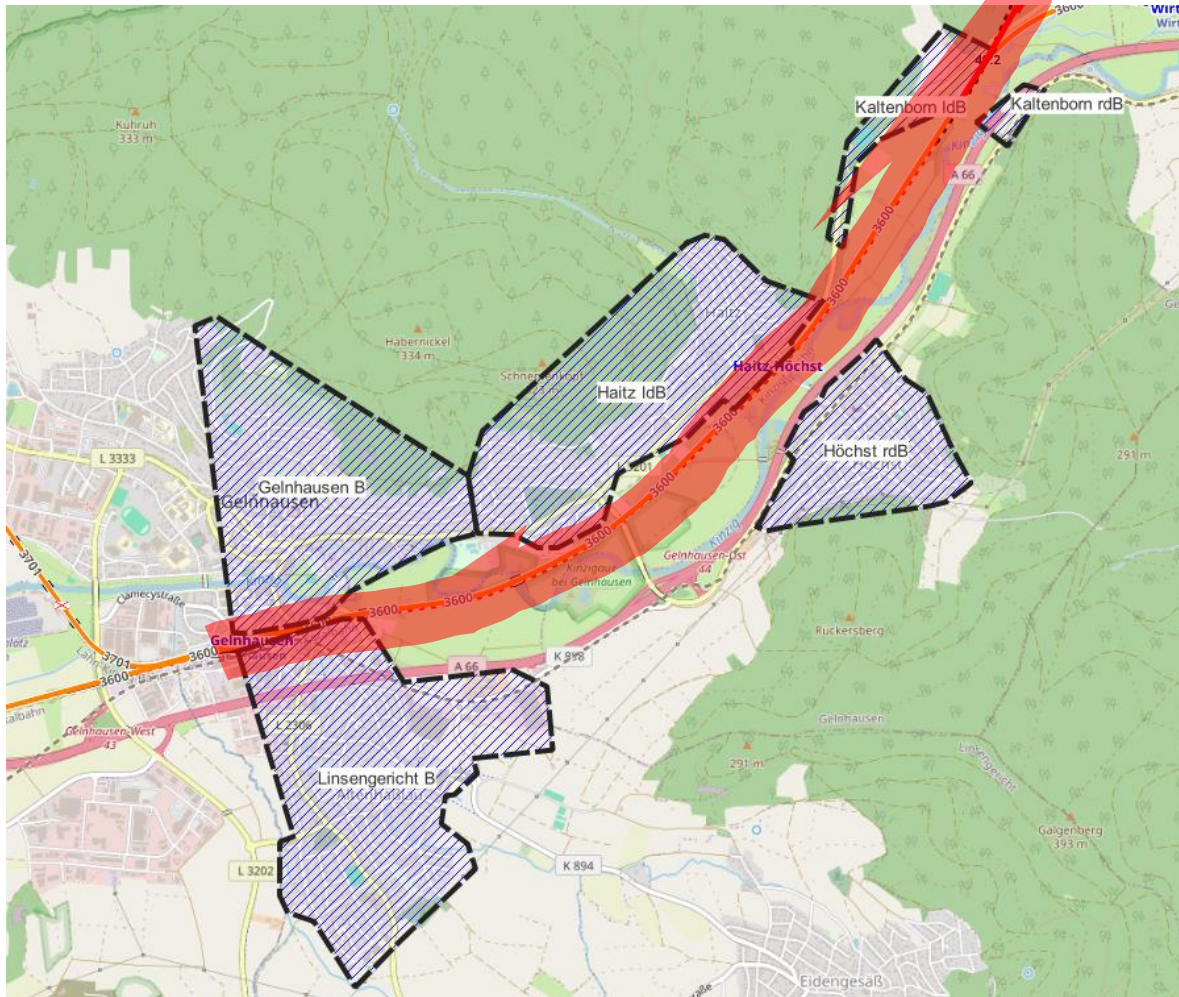


ZUSAMMENFASSUNG

Bereich	Untersuchungsergebnis (Arbeitsstand vom 27.05.2024)
Schlüchtern	Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte an einzelnen Gebäuden im Außenbereich; aktive Schallschutzmaßnahmen <u>nicht verhältnismäßig</u> , daher passiver Schallschutz
Kalbachbrücken	Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte an einzelnen Gebäuden im Außenbereich; aktive Schallschutzmaßnahmen <u>nicht verhältnismäßig</u> , daher passiver Schallschutz
Mittelkalbach	Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte im Bereich Bornhecke und östlicher Ortsrand Mittelkalbach; Planungsempfehlung: <u>Schallschutzwand 6 m</u> und passiver Schallschutz für verbleibende Überschreitungen

1. Begrüßung
2. Protokoll 23. Dialogforum 18.09.2023
3. Rückblick 10 Jahre Dialogforum
4. ABS: Aktueller Projektsachstand
5. NBS: Aktueller Planungsstand
 - 5.1 Trassierung NBS Gelnhausen–Fulda
 - 5.2 Zugzahlen
 - 5.3 Schallbetrachtung Abschnitt 3
 - 5.4 Schallbetrachtung Abschnitt 1**
 - 5.5 Ergänzende Bohrungen in Wasserschutzgebieten des PA 2
6. GSH Kinzigtal: Einführung
7. Ausblick und Termine
8. Gemeinsame Pressebotschaft

PLANUNGSABSCHNITT 1 - GELNHAUSEN - KALTENBORN



- > Dargestellt wird das Ergebnis der Prüfung des Anspruchs auf Lärmvorsorge durch den Bahnlärm
- > Eine Gesamtlärbetrachtung (inkl. Autobahn) ist noch nicht erfolgt

ZUSAMMENFASSUNG

Bereich	Untersuchungsergebnis (Arbeitsstand vom 27.05.2024)
Gelnhausen/ Linsengericht	Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte; Planungsempfehlung: <u>Schallschutzwand 5,5 m nach Norden</u> mit abschnittweise <u>Mittelschallschutzwand 6 m</u> sowie <u>Schallschutzwand 3,5 m nach Süden</u> ; Gesamter Abschnitt mit BüG (3600/ 3677) und SSD (3600); passiver Schallschutz für verbleibende Überschreitungen
Haitz	Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte; Planungsempfehlung <u>Schallschutzwand 5,5 m nach Norden</u> mit abschnittweise <u>Mittelschallschutzwand 6 m</u> ; Gesamter Abschnitt mit BüG (3600/ 3677) und SSD (3600); passiver Schallschutz für verbleibende Überschreitungen

ZUSAMMENFASSUNG

Bereich	Untersuchungsergebnis (Arbeitsstand vom 27.05.2024)
Höchst	Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte; Planungsempfehlung: <u>Schallschutzwand 2 m mit Mittelschallschutzwand 6 m</u> ; Gesamter Abschnitt mit BüG (3600/ 3677) und SSD (3600); passiver Schallschutz für verbleibende Überschreitungen
Kaltenborn	Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte an einzelnen Gebäuden im Außenbereich; aktive Schallschutzmaßnahmen <u>nicht verhältnismäßig</u> , daher passiver Schallschutz

1. Begrüßung
2. Protokoll 23. Dialogforum 18.09.2023
3. Rückblick 10 Jahre Dialogforum
4. ABS: Aktueller Projektsachstand
5. NBS: Aktueller Planungsstand
 - 5.1 Trassierung NBS Gelnhausen–Fulda
 - 5.2 Zugzahlen
 - 5.3 Schallbetrachtung Abschnitt 3
 - 5.4 Schallbetrachtung Abschnitt 1
 - 5.5 Ergänzende Bohrungen in Wasserschutzgebieten des PA 2**
6. GSH Kinzigtal: Einführung
7. Ausblick und Termine
8. Gemeinsame Pressebotschaft

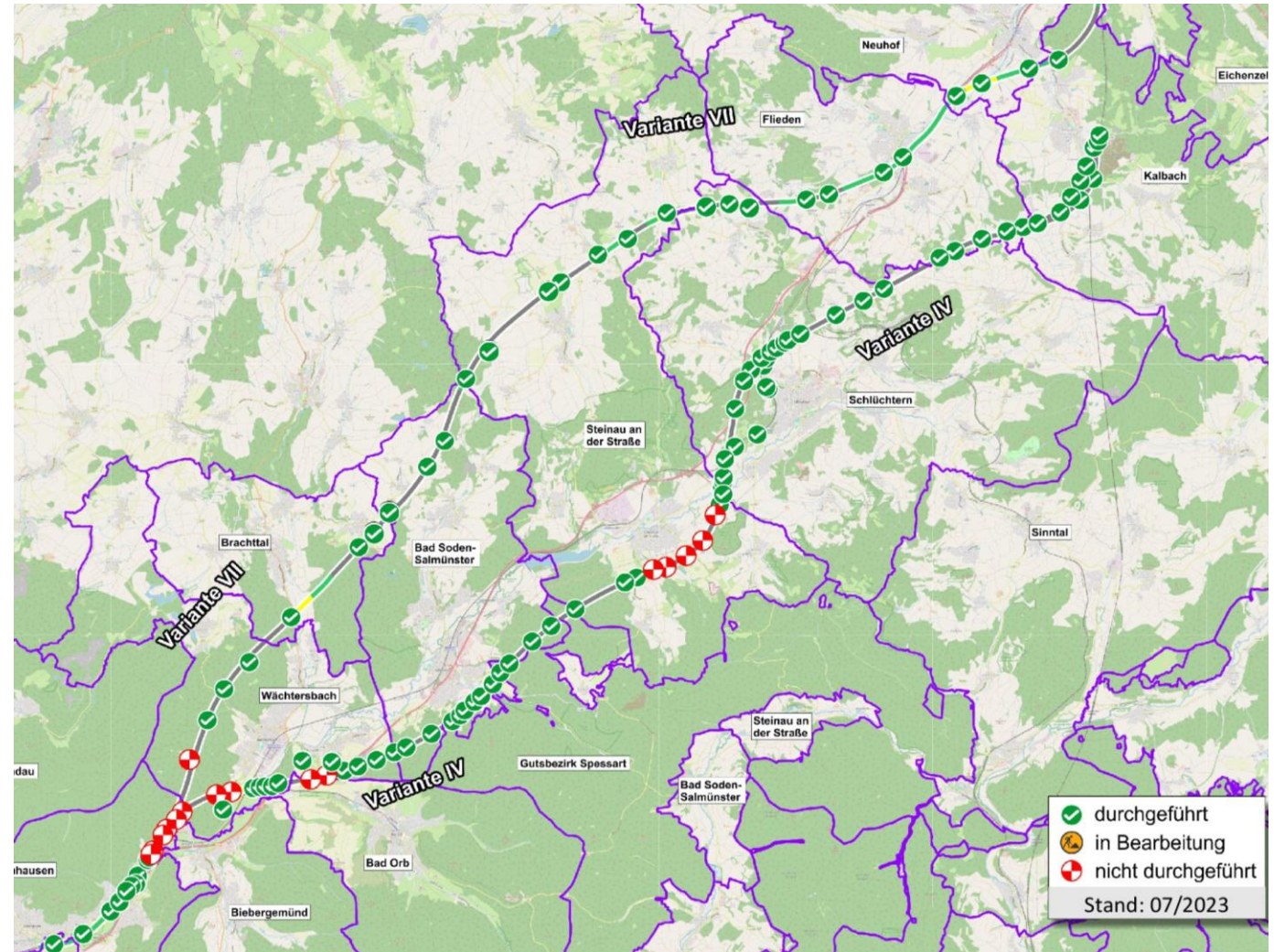
Die letzte verbliebene Bohrtätigkeit in den Wasserschutzgebieten InfraGO ist in Vorbereitung und wird vsl. im Laufe des Jahres 2025 abgeschlossen

15 Erkundungsbohrungen

- Tiefen von 25 m bis 85 m Tiefe
- davon 14 als GWM ausgebaut
- Bohrzeitraum ca. 1. Quartal 2025 bis Ende 2025
- Gemeinden: Gelnhausen, Wirtheim, Wächtersbach, Bad Orb, Steinau an der Straße

Notwendige Vorleistungen

- Einrichtung umfangreicher Monitoring- und Sicherungsmaßnahmen in enger Abstimmung mit den Trinkwasserversorgungsbetriebe
- Betroffene Anlagen:
 - Hessenwasser: Horizontalfilterbrunnen Biebergemünd-Wirtheim
 - Stadtwerke Wächtersbach: Brunnen Mittbach
 - Wasserversorgung Bad Orb GmbH: Brunnen Autal
 - Stadtwerke Steinau a.d.Str.:
 - Brunnen Hermes Seidenroth
 - Brunnen Schiefer



1. Begrüßung
2. Protokoll 23. Dialogforum 18.09.2023
3. Rückblick 10 Jahre Dialogforum
4. ABS: Aktueller Projektsachstand
5. NBS: Aktueller Planungsstand
- 6. GSH Kinzigtal: Einführung**
7. Ausblick und Termine
8. Gemeinsame Pressebotschaft

Um die Verkehrswende zu schaffen, müssen wir in der Infrastruktur andere Wege gehen

Darum kann es ein „Weiter so“ in der Infrastruktur nicht geben

Das Verkehrsvolumen steigt

Noch nie waren mehr Personen und Güter auf unserem Schienennetz unterwegs wie heute



Die Infrastruktur ist überaltert

Durch überalterte und unterfinanzierte Infrastruktur wächst das hochbelastete Netz weiter



Die Pünktlichkeit ist auf Rekordtief

Qualitätsprobleme sind heute deutlich spürbar, Potenziale für kundenfreundliches Bauen werden nicht ausgeschöpft



Die Realisierung des Hochleistungsnetzes wird wesentliche Veränderungen in der Herangehensweise bringen

— Bisheriges Vorgehen —

— **Generalsanierung** —



Bauen

viele kurze Baustellen



Eine lange Baustelle



Betrieb

ingleisiger Betrieb



Kein Betrieb: Totalsperrung



Gewerke

Fokus auf ein Gewerk



Alle Gewerke parallel



Erneuerung

1:1 Austausch



**Verbessertes Layout
Verbesserte Ausrüstung**



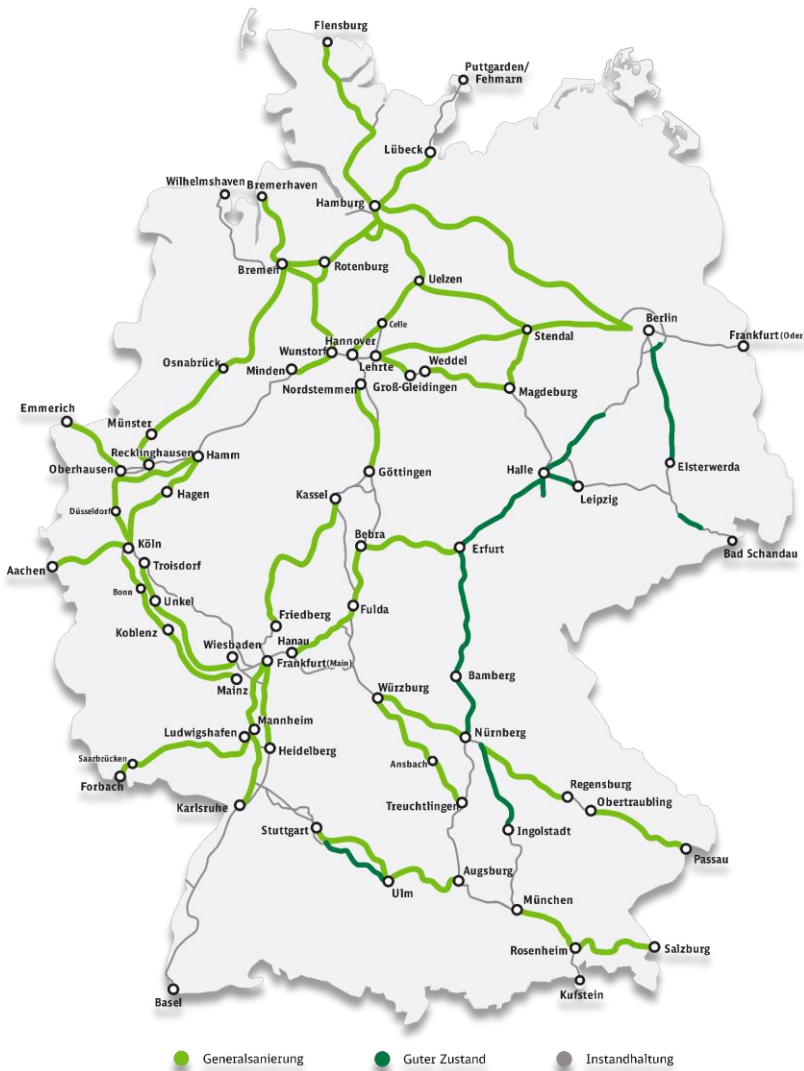
**Fahrplan
und Betrieb**

oft instabil



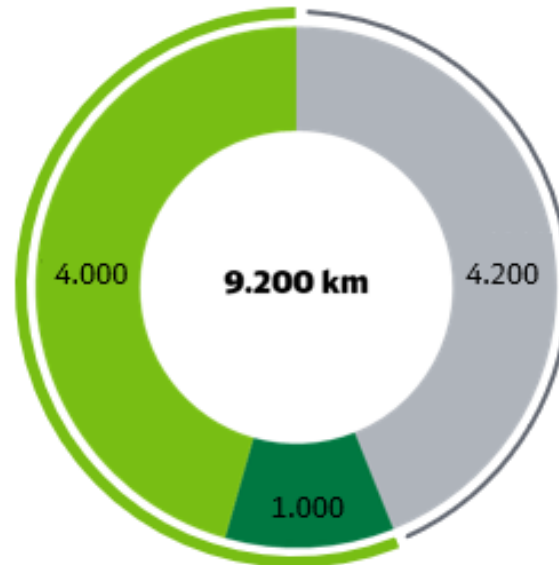
**Stabil auf der Schiene und
hochwertiger Ersatzverkehr auf der
Straße**

Generalsanierung von über 4.000 Streckenkilometern



Gemäß in BSWAG genannter Strecken

Zukünftiges Hochleistungsnetz [in Strecken-Km]



Störungsresistente Anlagen sorgen für eine **zuverlässigere** Infrastruktur und erhöhen somit die Pünktlichkeit für unsere Kunden

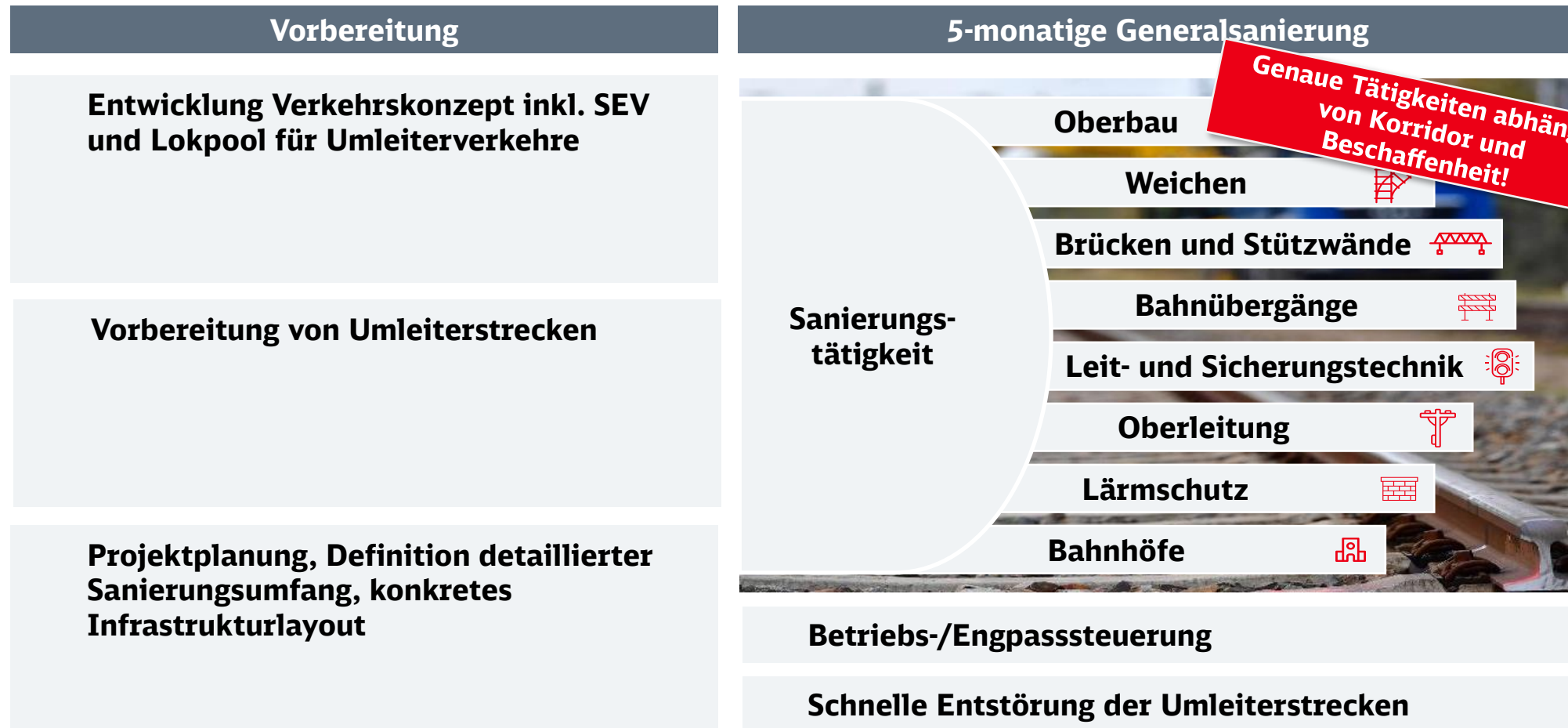
Optimale Ausrüstungs- und Layoutstandards erhöhen die **Leistungsfähigkeit** der Infrastruktur

Wir verbessern das **Kundenerlebnis** durch **attraktive, saubere und barrierefreie Bahnhöfe**

Wir **reduzieren zukünftige verkehrliche Einschränkungen** auf ein Mindestmaß und schaffen so mehr **Planbarkeit** für unsere Kunden

Eine Generalsanierung beinhaltet folgende wesentliche Aktivitäten

Inhalte / Tätigkeiten der Generalsanierung



Genauere Tätigkeiten abhängig von Korridor und Beschaffenheit!

Eine Totalsperrung der Riedbahn von mehreren Monaten ermöglicht uns eine Generalsanierung über alle Gewerke hinweg



Darstellung Umbaumengen Riedbahn

Bündelung im Bau durch Generalsanierung

Erneuerung und Neubau von u.a. ...

1.200 Stelleinheiten neues Elektronisches Stellwerk (ESTW)

4.000 Balisen für European-Train-Control System ETCS-Level 2

152 Weichen

117 Gleiskilometer

1 aufgelassener Bahnübergang

5 erneuerte Bahnübergänge

3 Bahnübergänge mit Stellwerksanpassung

3 Überleitstellen

140 Fahrdrachtkilometer

16.000 Lärmschutzwandmeter

20 Bahnhofsattraktivierungen



Generalsanierung Riedbahn: Arbeiten liegen voll im Zeitplan



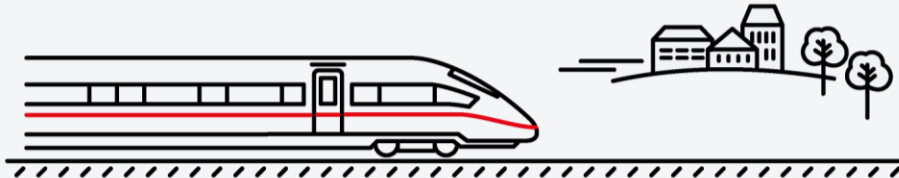
Täglich rund
800 Mitarbeitende
auf der Baustelle



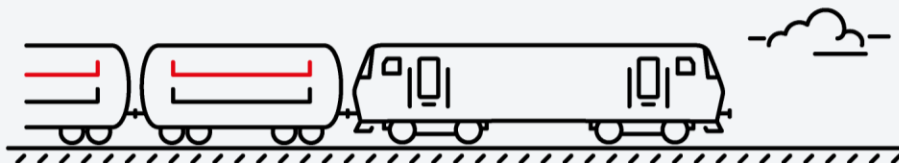
Bis zu **90 große**
Baumaschinen
pro Tag auf den
Gleisen im Einsatz



150 Ersatzbusse bringen Fahrgäste im Regionalverkehr
reibungslos ans Ziel



Fernverkehr fährt zuverlässig über Umleitungsstrecke*



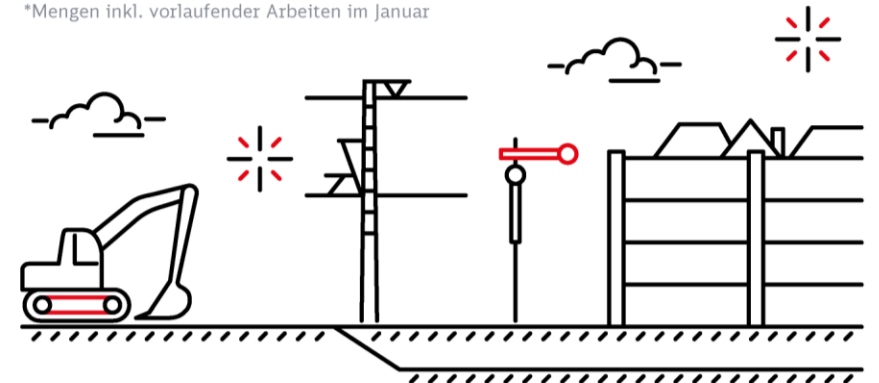
Güterverkehre versorgen Unternehmen
und Baustelle **planmäßig**

Fortschritt beim Bau

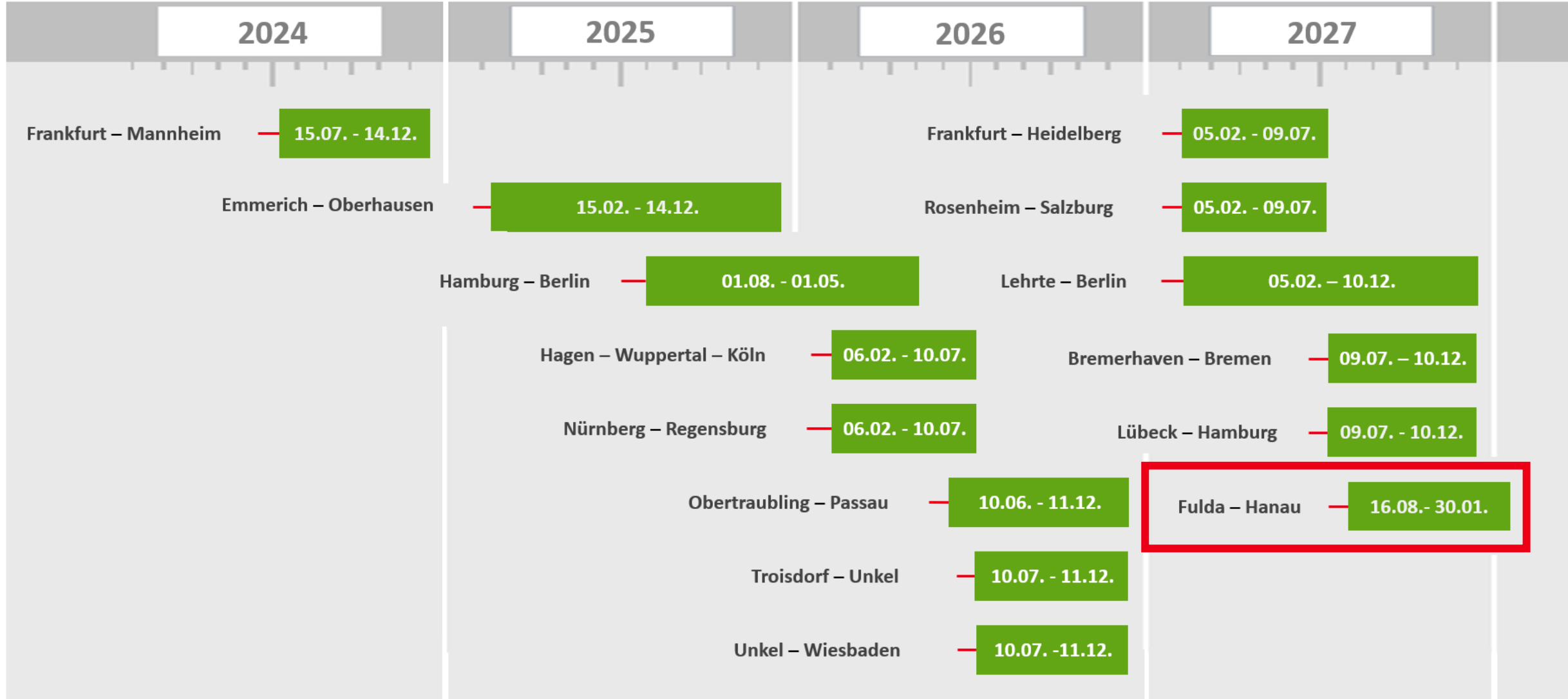
(Stand 09.09.2024)



*Mengen inkl. vorlaufender Arbeiten im Januar



Neu: Der Korridor Fulda–Hanau soll 2027-2028 generalsaniert werden



Eine Totalsperrung der Kinzigtal-Strecke von mehreren Monaten ermöglicht uns eine Generalsanierung über alle Gewerke hinweg



Eine Totalsperrung der **Kinzigtal-Strecke** vom **13.08.27 bis 28.01.28** ermöglicht uns die dringend benötigte gewerkeübergreifende, gebündelte Erneuerung

Foto: Deutsche Bahn AG / Stefan Wildhirt

Bündelung im Bau durch Generalsanierung

Erneuerung und Neubau Bedarf im Rahmen der Vorplanung:

520 Stelleinheiten

5 Stellwerke

46 Weichen Bestandserneuerung

73 Gleiskilometer

41 Weichen für Überleitverbindungen

127 Fahrdrachtkilometer

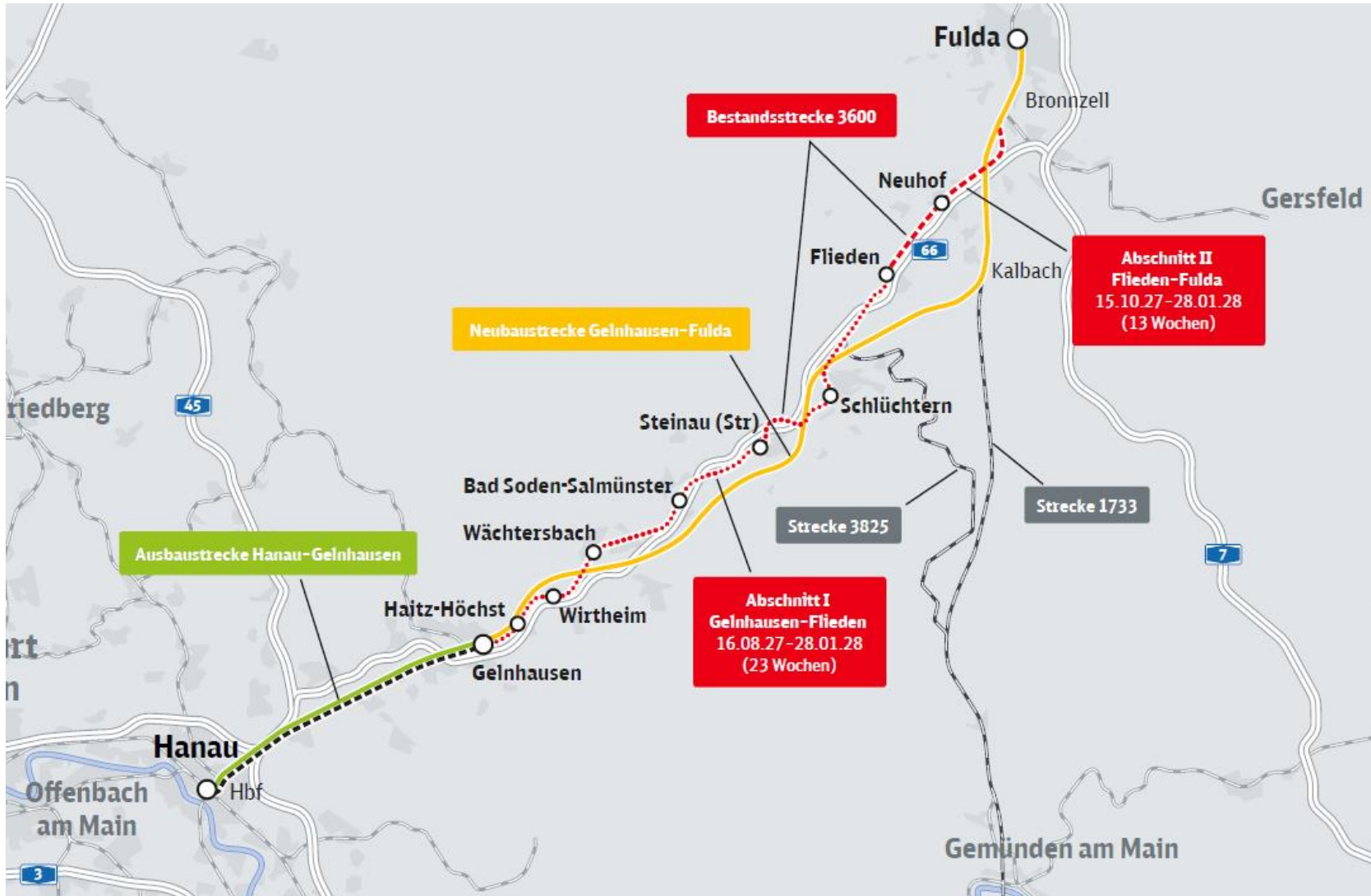
14.800 Lärmschutzwandmeter → in Klärung

2 Bahnhofsattraktivierungen (Bahnsteigerneuerung)

Aufnahme in die Liste des Bundes im August 2024

Aktueller Arbeitsstand Sept. 2024

Die Generalsanierung (GSH) der Strecke 3600 während der Totalsperrung erfolgt zeitlich in zwei Abschnitten



**Aktueller Arbeitsstand
Sept. 2024**

GSH - Abschnitt 1
Gelnhausen-Flieden
16.08.27 - 28.01.28

GSH - Abschnitt 2
Flieden-Fulda
15.10.27 - 28.01.28



Geplante Bauzeit 3825/26
Umbau Flieden-Gemünden
Beginn: 15.10.27
Ende: vsl. Juli 29

Die Generalsanierung bietet die Möglichkeit, zusätzlichen Lärmschutz ab 2027 zu realisieren

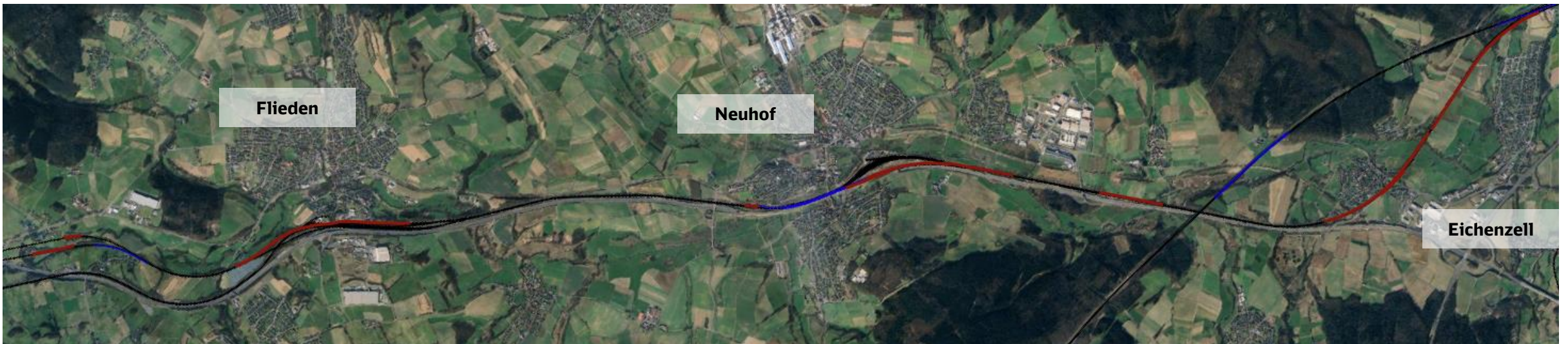
Sachstand:

- Prüfung/Abstimmung einer Möglichkeit, im Rahmen der Generalsanierung „Kinzigtal“ zeitnah zusätzliche Schallschutzwände in den Kommunen zu ergänzen
- Möglicher Umsetzungszeitraum (Bauzeit der Generalsanierung „Kinzigtal“): vsl. 08.2027 – 01.2028
- Vorschlag für Lage zusätzlicher Schallschutzwände wurde durch den Lärmgutachter entwickelt und den Kommunen vorgestellt

Randbedingungen:

- ohne Abriss und Neubau der bestehenden Schallschutzwände
- Nur Verlängerung/Ergänzung bestehender Schallschutzwände mit einer maximalen Höhe von 3,0 m
→ kein Planrecht erforderlich

Den Kommunen entlang der Strecke 3600 wurden die technischen Möglichkeiten für zusätzlichen Lärmschutz im Rahmen der Generalsanierung vorgestellt



Legende: — Strecke 3600 — bestehende Schallschutzwände — mögliche Ergänzung v. Schallschutzwänden

Den Kommunen entlang der Strecke 3600 wurden die technischen Möglichkeiten für zusätzlichen Lärmschutz im Rahmen der Generalsanierung vorgestellt

Entwurf

Kommune	Strecke	vsl. neue LSW je Kommune	Bestands-LSW je Kommune
Biebergemünd - Wirtheim	3600	ca. 1200 m	ca. 0 m
Wächtersbach	3600	ca. 2100 m	ca. 400 m
Bad Soden - Salmünster	3600	ca. 1900 m	ca. 2600 m
Steinau a.d Str.	3600	ca. 1100 m	ca. 500 m
Schlüchtern	3600	ca. 400 m	ca. 1000 m
Flieden	3600	ca. 2300 m	ca. 500 m
Neuhof	3600	ca. 2600 m	ca. 1800 m
Eichenzell	3600	ca. 3200 m	ca. 0 m
Summe		ca. 14800 m	ca. 6800 m

- Die Forderung nach Schallschutz muss durch die Kommunen final eingebracht werden
- Beginn der Planung nach den positiven Rückmeldungen der Kommunen:

Bereits positive Rückmeldungen der Kommunen:



- Biebergemünd ✓
- Bad Soden-Salmünster ✓
- Steinau a. d. Str. ✓

- Neuhof ✓

1. Begrüßung
2. Protokoll 23. Dialogforum 18.09.2023
3. Rückblick 10 Jahre Dialogforum
4. ABS: Aktueller Projektsachstand
5. NBS: Aktueller Planungsstand
6. GSH Kinzigtal: Einführung
- 7. Ausblick und Termine**
8. Gemeinsame Pressebotschaft

Weiterer Termin für die Arbeitsgruppe „NBS Gelnhausen-Fulda“ | Verkehrliche Situation Fulda & Fulda-Bronnzell

Die Entwicklungen im Bereich Fulda & Fulda-Bronnzell sollen in einer separaten Arbeitsgruppensitzung vorgestellt werden:

- Verkehrliche Entwicklung Fulda & Fulda-Bronnzell (Zugzahlenentwicklung)
- Zusammenhang zwischen der „Generalsanierung Kinzigtal“ sowie der Forderung nach „übergesetzlichem Lärmschutz“ im Bereich Fulda

Eckdaten der Veranstaltung

- Themenschwerpunkt: „Fulda/Fulda-Bronnzell“
- Termin: **Mittwoch, 30.10.2024, 10:30 Uhr**
- Ort: Präsenztermin, Marmorsaal im Stadtschloss Fulda
- Einladung: erfolgt am 24.09.2024, verbindliche Zusage bis 15.10.2024

Das Dialogforum bildet weiterhin übergeordnet die kommunikative Klammer, der vertiefende Austausch findet in der Arbeitsgruppe statt.



ABS Hanau–Gelnhausen

- 15. Sitzung der AG ABS (Projektsachstand)
Terminierung ausstehend
- Oktober-Sperrpause Gelnhausen mit Ersatzverkehr
04.-07-10.2024 sowie 07.-11.10. nachts
- Oster-Sperrpause Gelnhausen mit Ersatzverkehr
28.04. – 02.05.2025
- Genehmigung der Planänderung Hauptmaßnahme PFA 5.16 (**vsI. Ende 2024**)
- Ausschreibung Ausgleichsmaßnahme „Flutmulde“ (**Ende 2024**)
- Ausschreibung ökologische Ausgleichs- und Vorbereitungsmaßnahmen PFA 5.16 (**aktuell**)
- Einreichung Plangenehmigungsunterlage PFA 5.15 (**vsI. Mitte 2026**)

NBS Gelnhausen–Fulda

- 4. Sitzung der AG NBS (Verkehrliche Situation Fulda/Fulda-Bronnzell) (**30.10.2024**)
- 5. Sitzung der AG NBS (Planungsstand „Ergänzung Lärmschutzwände“ im Rahmen Generalsanierung Kinzigtal) (**I. Quartal 2025**)
- 6. Sitzung der AG NBS (Lärmbetrachtung Abschnitt 2 & Knoten Fulda) (**II. Quartal 2025**)
- Finalisierung Vorplanungsheft Abschnitt 1 (Süd) (**IV. Quartal 2025**); Anschließend Vorbereitung PaBe
- Finalisierung Vorplanungsheft Abschnitt 3 (Nord) (**IV. Quartal 2025**); Anschließend Vorbereitung PaBe
- Finalisierung Vorplanungsheft Abschnitt 2 (Mitte) (**II. Quartal 2026**); Anschließend Vorbereitung PaBe

1. Begrüßung
2. Protokoll 23. Dialogforum 18.09.2023
3. Rückblick 10 Jahre Dialogforum
4. ABS: Aktueller Projektsachstand
5. NBS: Aktueller Planungsstand
6. GSH Kinzigtal: Einführung
7. Ausblick und Termine
- 8. Gemeinsame Pressebotschaft**



InfraGO

